

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen

SPD

DIE LINKE

An den  
Kreistagsvorsitzenden  
Herrn Andreas Güttler  
Kreishaus  
Wilhelmshöher Allee 19-21  
34117 Kassel

KREIS KASSEL	
Eing.	09. JUNI 2011
Abt.	UTV/160

Kassel, 09. Juni 2011

Sehr geehrter Herr Güttler,

bitte setzen Sie folgenden Änderungsantrag zu TOP 26 auf die Tagesordnung der Kreistags-  
sitzung am 16. Juni 2011:

**Erhalt der kommunalen Selbstverwaltung – keine weitere Belastung für unsere Städte  
und Gemeinden**

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Kreistag weist die in der Verfügung des Regierungspräsidiums Kassel zum Haushalt des Landkreises Kassel 2011 vom 11. April 2011 geforderte Erhöhung des Hebesatzes für die Kreis- und Schulumlage auf 58 Prozent zurück.
2. Der Kreistag bekräftigt seine Auffassung, dass der Kreishaushalt nicht zu Lasten der kreisangehörigen Kommunen saniert werden kann. Die kreisangehörigen Kommunen zahlen über die Kreis- und Schulumlage bereits heute den weit überwiegenden Teil der Aufwendungen des Kreishaushalts, während sich das Land Hessen in den vergangenen Jahren mehr und mehr aus der Finanzierung der dem Landkreis Kassel zugewiesenen Aufgaben zurückgezogen hat. Eine weitere Belastung der kreisangehörigen Kommunen durch eine Vorgabe der Landesregierung wird abgelehnt.
3. In § 5 Ziff. 1 Buchstabe a) der Haushaltssatzung ist der Hebesatz daher von 33 v.H. auf 30 v.H. zu ändern.
4. Sollte das Regierungspräsidium eine Kreis- und Schulumlageerhöhung wie im Vorjahr zwangsweise durchsetzen wollen, wird der Kreisausschuss beauftragt, analog der Verfahrensweise bei der Haushaltssatzung 2010, den Rechtsweg zu beschreiten.

**Begründung:**

Erfolgt mündlich.

Mit freundlichen Grüßen



Ulrike Gottschalck  
SPD

